

Mannheim ist Treffpunkt für kluge Köpfe aus ganz Baden-Württemberg **Jugendakademie richtet Kongress für hochbegabte Schüler aus**

Mannheim. Sie kommen aus Freiburg oder Stuttgart, vom Bodensee oder Hochrhein: Schüler aus allen Jugendakademien Baden-Württembergs zieht es am 15. Juni nach Mannheim. Grund: Die Jugendakademie Mannheim richtet einen Schülerkongress für besonders Begabte aus zum Thema „Chancen und Risiken des demographischen Wandels“. Bildungs-Bürgermeister Dr. Peter Kurz: „Wir legen Wert darauf, dass die landesweite Vernetzung im Bereich der Begabtenförderung nicht nur auf der Geschäftsführungsebene erfolgt. Vor allem sollen die Jugendlichen selbst die Möglichkeit haben, sich untereinander auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam etwas zu erarbeiten. All das bietet unser Schülerkongress.“

Das Thema demographischer Wandel ist komplex und vielschichtig und wird auf dem Schülerkongress aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet – Gesellschaft, Wirtschaft, Globalisierung oder Städtebau zählen dazu. (...)

Was der Einzelne recherchiert und zusammengefasst hat, fließt in Mannheim in die Diskussion mit den anderen Kongressteilnehmern ein, wird ausgewertet, neu zusammengestellt und im Plenum präsentiert. Theoretischen Input beim Kongress bietet das Eingangsreferat des Demographie-Experten Professor Dr. Axel Börsch-Supan, Leiter des Mannheimer Forschungsinstituts für Ökonomie und Demographischen Wandel der Universität Mannheim. Dr. Kurz: „In den Jugendakademien fördern wir junge Menschen, die potenziell in der Zukunft die Gesellschaft besonders prägen werden. Dazu gehört auch, dass wir sie frühzeitig an anspruchsvolle Themenstellungen heranzuführen.“ Im Anschluss an den Kongress bekommen die Teilnehmer noch eine Führung durch das neue Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen. (...)

Pressemitteilung der Stadt Mannheim, 23. Mai 2007